



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WIS: Einweihung des Neubaus "Wohnen in den Gärten" mit Staatssekretär Genilke

27.08.2021 Fachinformation

Baustaatssekretär Rainer Genilke hat am 27. August 2021 an der Einweihung des Wohnungsbauvorhabens „Wohnen in den Gärten“ in der Neustadt von Lübbenau teilgenommen. Das Projekt wurde mit einem Baudarlehen in Höhe von rund vier Millionen Euro und einem Förderzuschuss von 1,18 Millionen Euro vom Land unterstützt. Es stehen nun 58 barrierefreie Wohnungen zur Verfügung.

Rainer Genilke: „Lübbenau hat sich als Stadt im weiteren Metropolenraum zu einem attraktiven Wohn- und Lebensort entwickelt. In der Altstadt konnten bereits viele stadtbildprägende Gebäude sowie Straßen und Plätze saniert werden. Der Stadtumbau ist vor allem in der Neustadt erfolgreich. Mit den Fördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt konnten ergänzend Projekte gefördert werden, die gezielt den sozialen Zusammenhalt stärken. In der Neustadt Lübbenau wurden Sport- und Freizeitanlagen, Treffpunkte für alle Generationen und kulturelle Angebote realisiert. Ich freue mich, dass die neuen barrierefreien Wohnungen nun bezogen werden können. Das ermöglicht auch, dass Seniorinnen und Senioren in ihrem vertrauten Quartier bleiben können.“

WIS-Geschäftsführer **Michael Jakobs** sagte: "Mit „Wohnen an den Gärten“ ist es gelungen, das Servicewohnen für ältere Menschen weiter zu perfektionieren. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass dieses barrierefreie Wohnen mit einem Concierge, vielfältigen Gemeinschaftsangeboten und einer Tagespflege für den Bedarfsfall eine große Zufriedenheit bei den 58 neu eingezogenen Mietparteien hervorruft."

Das Wohnungsbauvorhaben befindet sich in einem Vorranggebiet Wohnen in der Lübbenauer Neustadt wo die Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und vieles mehr fußläufig erreichbar sind. Das Projekt ist Bestandteil des "Integrierten Entwicklungskonzeptes Gesamtmaßnahme Soziale Stadt" der Stadt Lübbenau und leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung und zum Erfolg dieses Konzeptes.

Für das Projekt „Wohnen an den Gärten“ wurden zwei leerstehende Wohnhäuser komplett saniert. Die im rechten Winkel stehenden Bestandsgebäude (leerstehender Plattenbau aus den 1980er Jahren) wurden saniert. Dadurch entstanden 58 barrierefreie Wohnungen. Durch veränderte Grundrisse werden die Wohnungen den Bedürfnissen der Älteren gerecht. Mit entsprechender Technik ausgestattet können die Bewohner von ihrer Wohnung aus auf Wunsch unterstützenden Service wahrnehmen. In die Häuser werden Aufzüge eingebaut. Über einen angrenzenden Neubau wird ein zentraler Zugang mit Concierge geschaffen. Darüber hinaus wird es einen Gemeinschaftsraum und eine Tagespflege geben. Partner der WIS ist der AWO Regionalverband Brandenburg-Süd e.V..

Aus dem Projekt entstehen 74 Mietpreis- und Belegungsbindungen für den Zeitraum von 25 Jahren. Davon werden 14 Wohnungen unmittelbar in diesem Projekt gebunden und 60 Wohnungen mittelbar in der Lübbenauer Neustadt.

Die Gesamtkosten betragen mehr als sieben Millionen Euro. Das Land hat ein Förderdarlehen über 4,02 Millionen Euro bereitgestellt und einen Zuschuss über 1,18 Millionen Euro bewilligt.

